

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**  
Eingang: 08.09.2020  
Antragsnr.: 172/2020  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: VII/31  
mit Referat:

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen



Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
tel 09131/862781  
fax 09131/861681  
buero@gl-erlangen.de

<http://www.gl-erlangen.de>

Erlangen, den 08.09.2020

### **Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat am 24.09.2020: Prüfung des Zielkatalogs der Initiative „Klimaentscheid ERlangen“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Mai 2019 hat die Stadt Erlangen den Klimanotstand ausgerufen. Vor der Sommerpause wurde die Klimanotstand-Studie vorgestellt. Während auf städtischer Seite die nächsten politischen Schritte geprüft, Studien und Konzepte erstellt wurden, haben sich engagierter Bürger\*innen zur Initiative „Klimaentscheid ERlangen“ zusammengeschlossen und konkrete Klimaschutzmaßnahmen zusammengetragen. Die verschiedenen Ideen und Maßnahmen des Zielkatalogs gehen auf die sektoralen Handlungsfelder der Klimanotstandsstudie ein und zeigen einen Weg für ein klimaneutrales Erlangen auf.

Wichtig ist, dass auch der Stadtrat schnellstmöglich mit der konkreten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen beginnt. Im nächsten Haushalt für 2021 legen wir dafür die Grundlage. Wir halten es für notwendig, dass die Stadtratsmitglieder einen Überblick über den genauen Ressourcenaufwand der vorgeschlagenen Maßnahmen erhalten.

Wir beantragen deshalb:

Im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen prüft die Verwaltung den gesamten Zielkatalog der Initiative „Klimaentscheid Erlangen“ und nimmt zu den einzelnen Maßnahmen bis zur nächsten Stadtratssitzung Stellung. Soweit möglich sollte dabei sowohl auf das CO<sub>2</sub>-Einsparungspotential, die Umsetzbarkeit als auch auf die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen eingegangen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eva Linhart (Sprecherin für Energie)  
gez. Tina Prietz (Sprecherin für Klimaschutz)  
gez. Dr. Birgit Marenbach (Fraktionsvorsitzende)

F.d.R.: Wolfgang Most  
(Geschäftsführung)